

Eisen-Männer im Park

Weit über tausend Ausdauersportler beim 6. Stadt-Triathlon im Olympiapark

Sie werden wieder finishen, was das Zeug hält: Die Eisen-Männer und -Frauen am Sonntag (18. Mai) im Olympiapark. Zählt man an normalen Sonntagen so zwanzigtau-



Das schnellste Wasser der Welt: Im Olympiabad wird gestartet.

send Besucher in Münchens „sportlichem Wohnzimmer“, werden es diesmal fünftausend mehr sein. So viel „Fachpublikum“ wird am attraktiven Wettkampfkurs des 6. Stadt-Triathlons München erwartet. Und 1 200 Athleten stehen am Start. Sportlicher Höhepunkt ist das beinharte Rennen von 150 Top-Athleten. Der Wettkampf, der traditionell zu den ersten in der Triathlon-Saison zählt, ist bekannt für seinen attraktiven Mix aus Stars der Szene und hoffnungsvollen Talenten.

Übrigens: In den letzten vier Jahren kam gleich dreimal der Sieger der legendären „Ironman World Championships“ auf Hawaii aus Deutschland.

Der Bayerische Triathlonverband hat heuer zum 5. Mal in Folge auch die Juniorenmeisterschaften in den Olympiapark vergeben – somit ist auch fast der komplette Landeskader mit dabei. Dazu kommen erfahrene Athleten, die den Wettkampf als Formcheck für die kommenden Ironman- oder Bundesliga-Wettkämpfe nehmen.

„Das Interessante für Hobby-



Dann heißt es rauf aufs Rad – 20 Kilometer in und um den Olympiapark. Und zum guten Schluss: Fünf Kilometer laufen.

sportler ist der direkte Vergleich mit den Profis“, so Organisationsleiter Willi Brabender, selbst mehrfacher Ironman-Finisher. Es gibt auch einen Triathlon für Kids: Rund dreihundert Kinder und Jugendliche (von sechs bis fünfzehn Jahren) werden dann die drei Disziplinen (altersgerecht modifiziert) ausprobieren. Der Münchner Stadt-Triathlon ist nicht nur der größte über die knackige „Sprint-Distanz“ in Süddeutschland, nirgendwo sonst sind auch die Startplätze so begehrt. „Wir mussten heuer leider wieder mehrere hundert Absagen schreiben“, bedauert Alexa Eisner, Präsidentin des ausrichtenden MRR München.

Bei garantierten 26 Grad Wassertemperatur wird am Sonntag um 8.45 Uhr Sportstadträtin Diana Stachowitz den Startschuss geben. Im Olympiabad, dem schnellsten Wasser der Welt, starten dann die Sportler zum 400-Meter-Schwimmen, bevor es aufs Rad geht. 20 Kilometer sind im und um den Olympiapark zurückzulegen. Erst nach der abschließenden 5-Kilometer-Strecke wartet der Zieleinlauf. **Wolf Hertkorn**

Infos: info@triathlon-muenchen.de



Fotos: ho